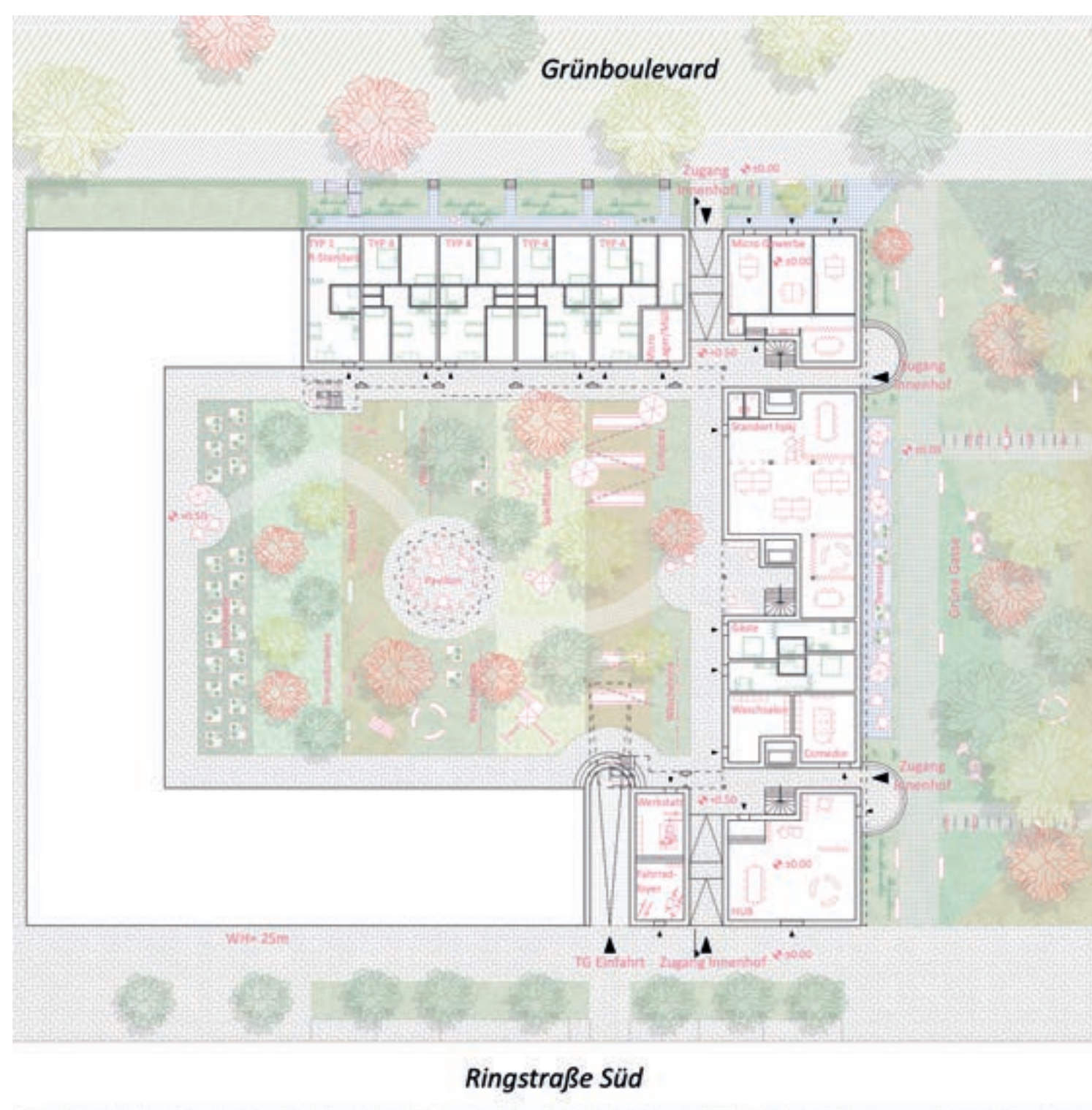
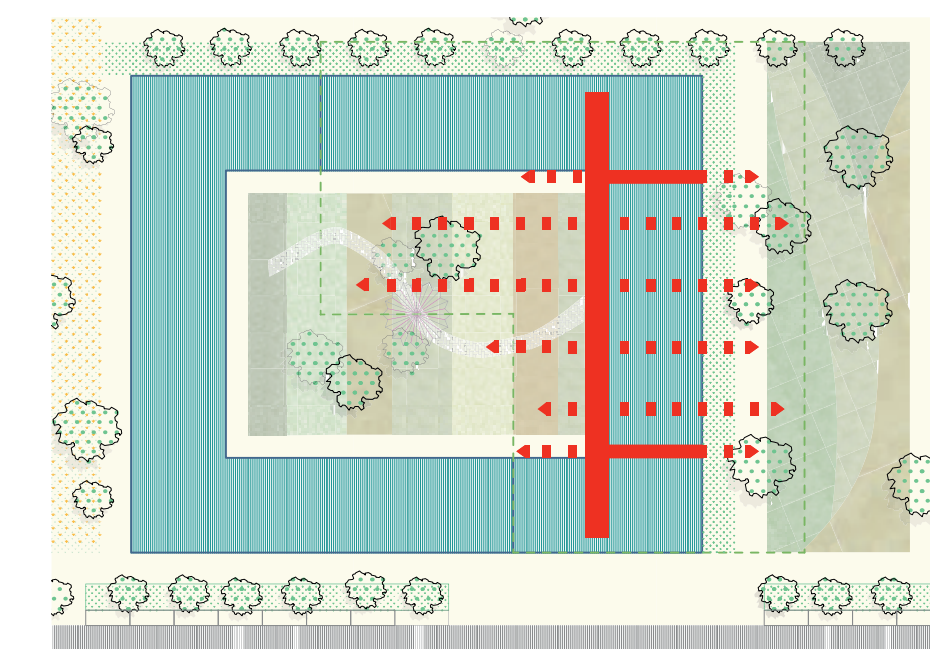




Lageplan 1:500



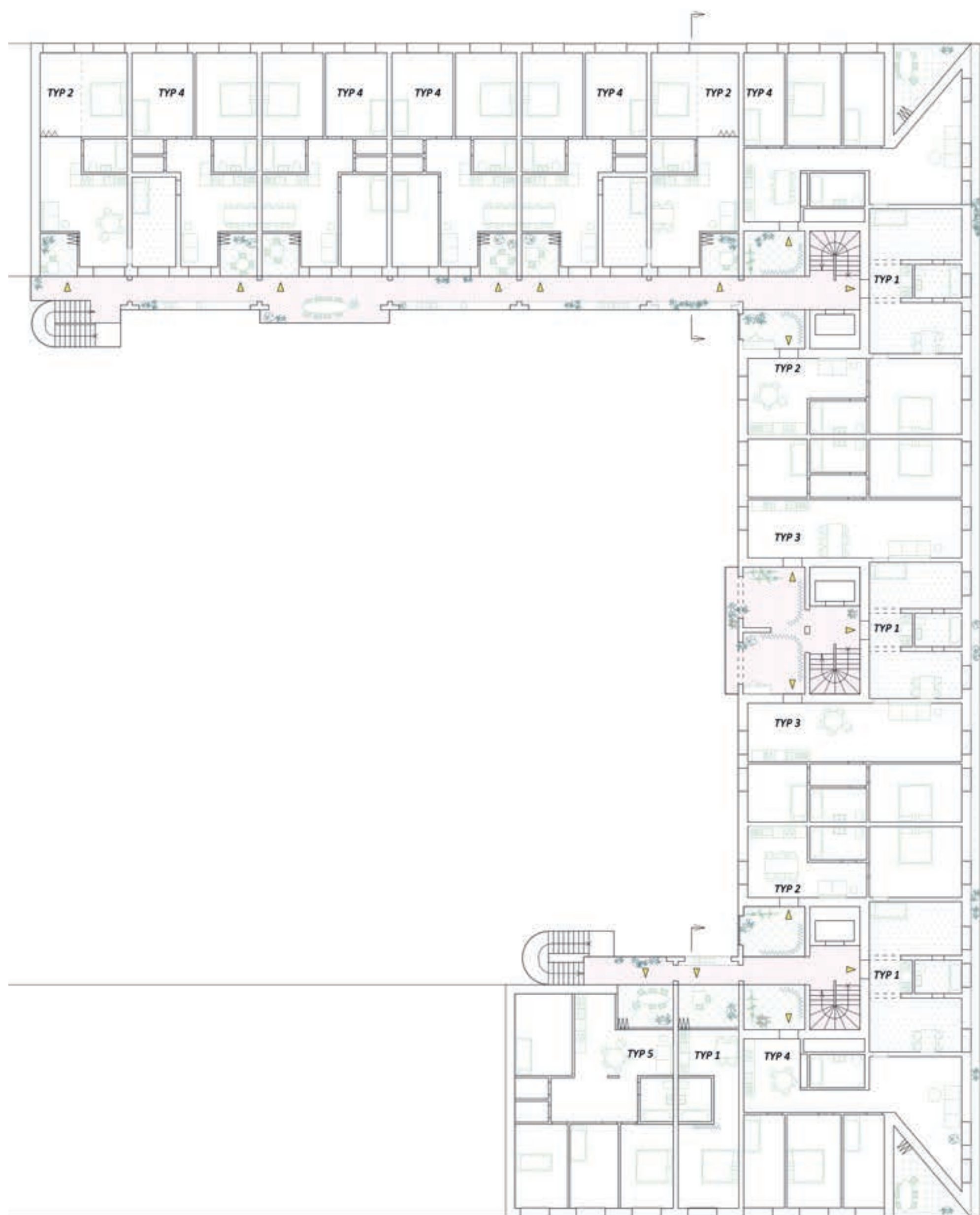
Grundriss EG 1:500



**Durchwegung und Hof**  
Eine halböffentliche Durchwegung durch den Block führt parallel zur grünen Gasse. Die Gemeinschaftsnutzungen liegen dazwischen. Hier trifft sich die Genossenschaft. Im Hof wird das Programm in Streifen organisiert. Gärten liegen neben dem Wäschetrockner, Spielen neben dem Grillplatz. Da auch alle Wohnungen vom Innenhof erschlossen werden und darüber hinaus die privaten Freizeite dorthin orientiert werden, wird dieser zum Zentrum der Genossenschaft.



Schnitt 1:200



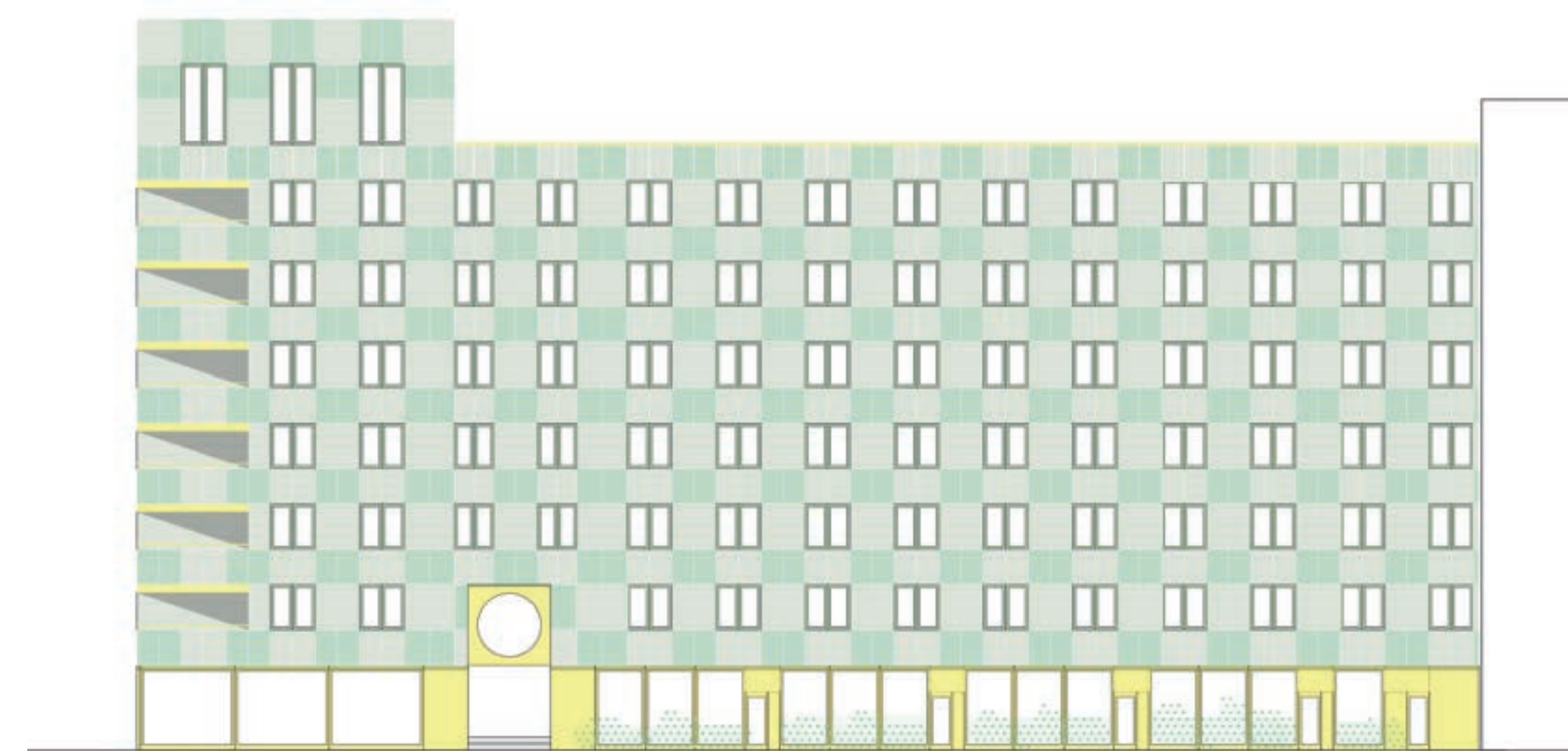
Grundriss Regelgeschoss 1:200



Ansicht Grüne Gasse 1:200

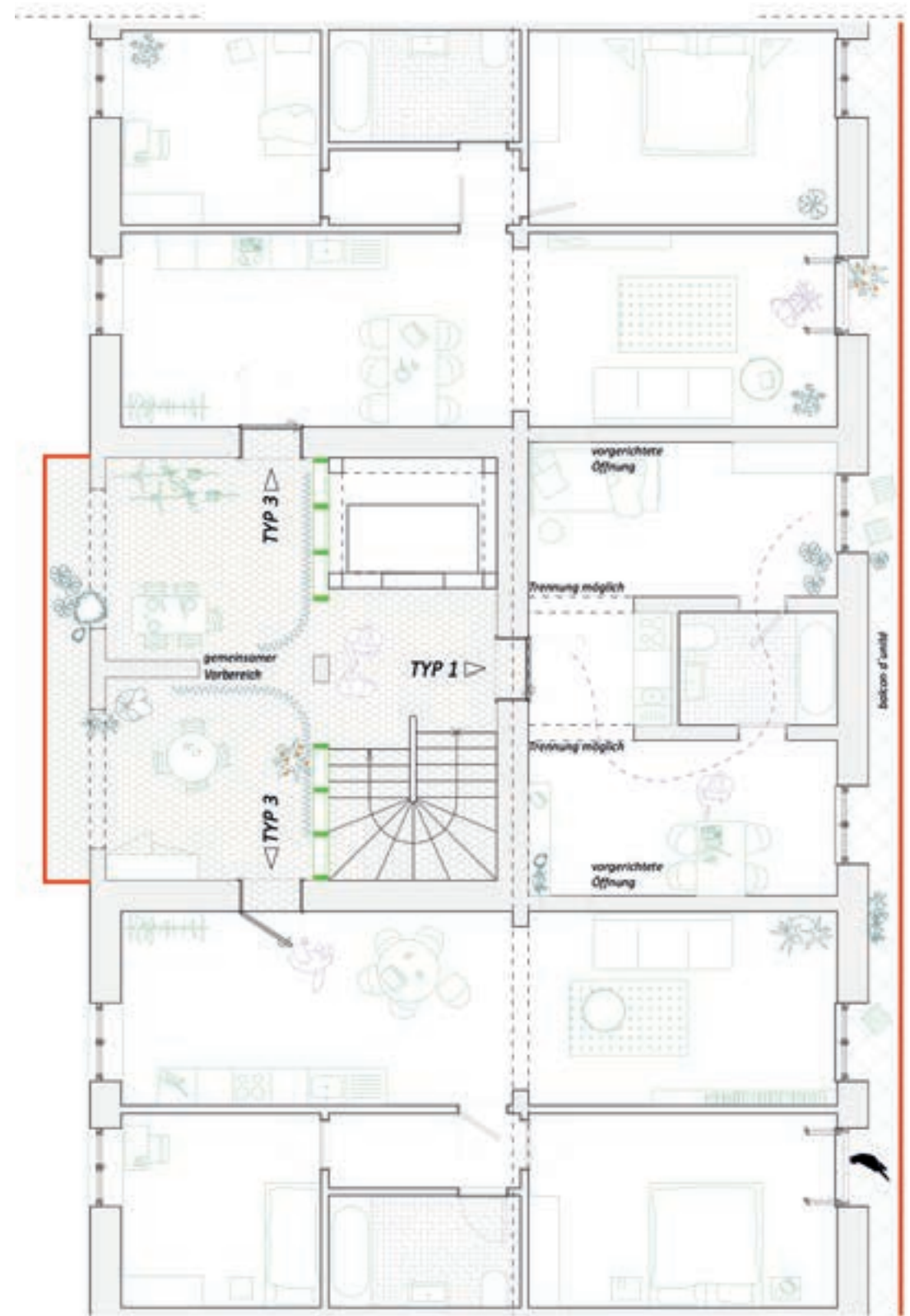


Ansicht Ringstraße 1:200

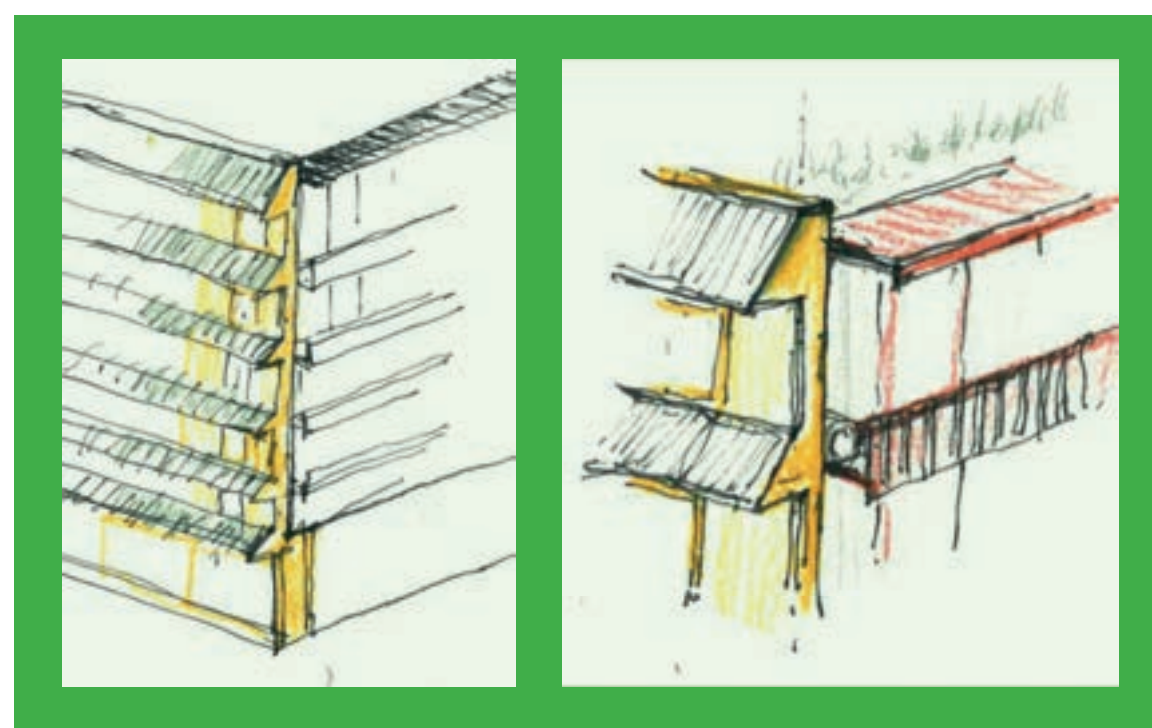


Ansicht Grünboulevard 1:200

- Typ 1 23x
- Typ 2 21x
- Typ 3 16x
- Typ 4 34x
- Typ 5 5x
- Wohngr. 2x



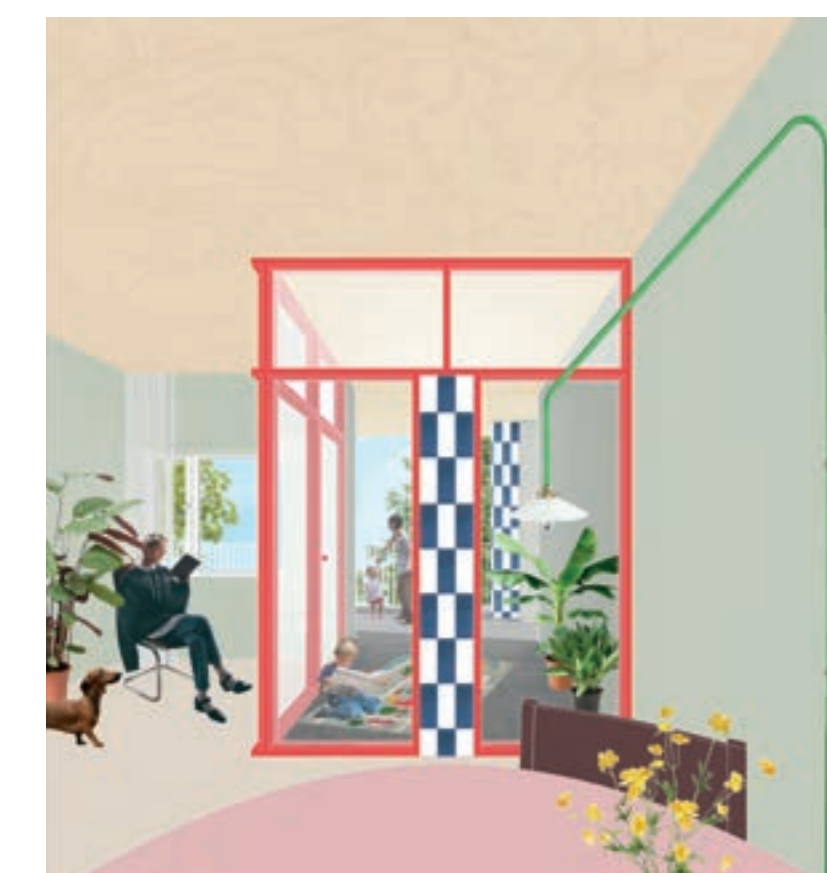
Wohnidee Vorgarten I 1:100



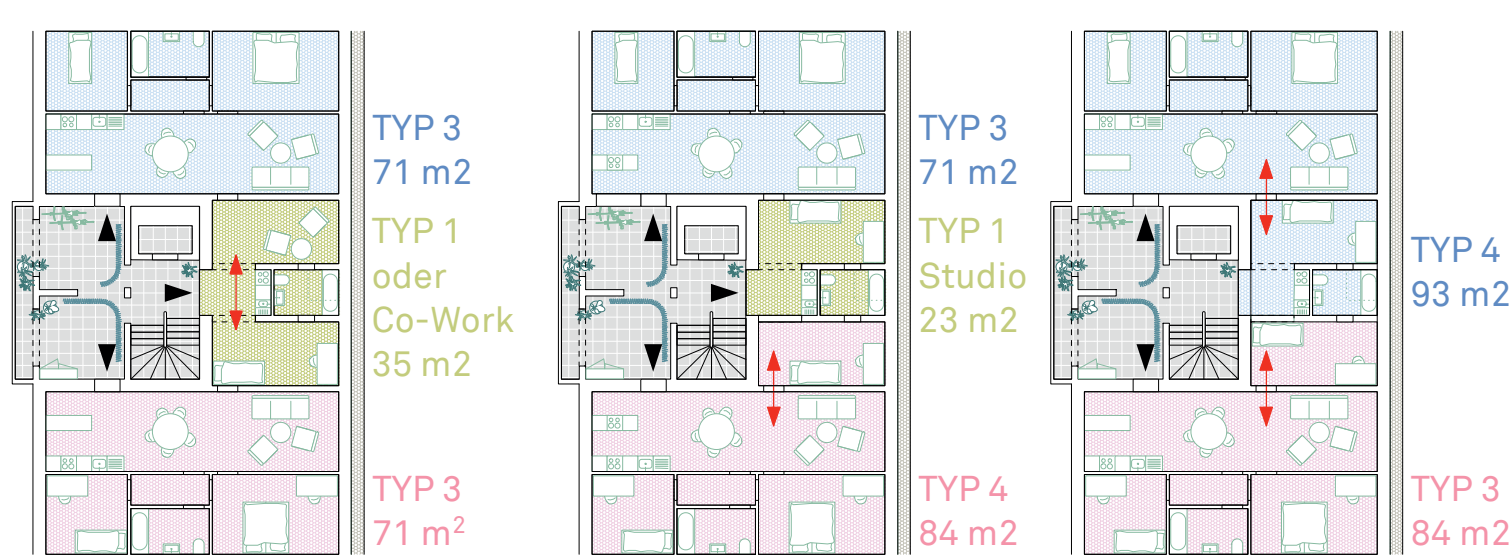
**Fassaden als dreidimensionale Collage von Flächen - Sei wie Du bist!**  
Jede der Fassaden hat ihre aus dem Programm oder der Ausrichtung zur Stadt begründete Gestalt, an den Gebäudeecken werden sie verknüpft. Die Konstruktion aus hinterlüfteten Holzwerkstoffplatten kombiniert mit einer großzügigen Verglasung verstärkt den Ausdruck der Leichtigkeit.



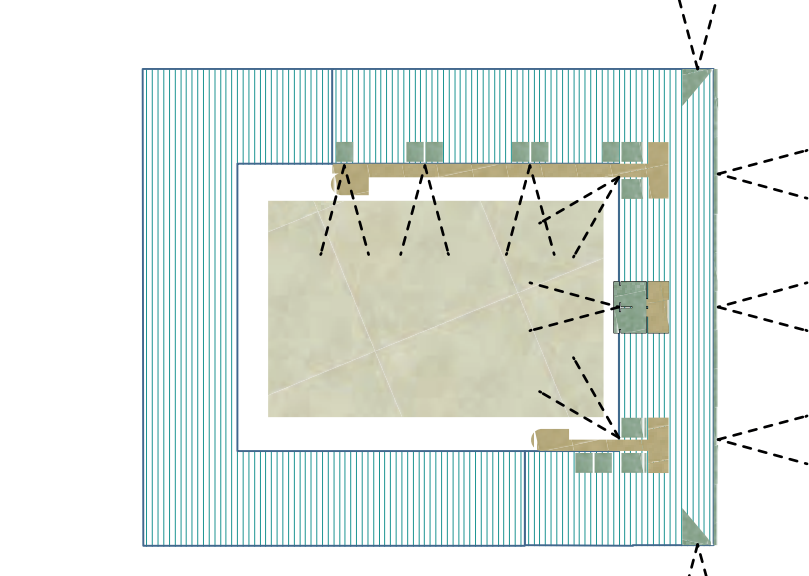
**Vorgarten I - Gebäudeteil an der Grünen Gasse**  
Zugang zur Wohnung über eine offene Erschließung und den privaten Freizeitz. Blick in den Hof.



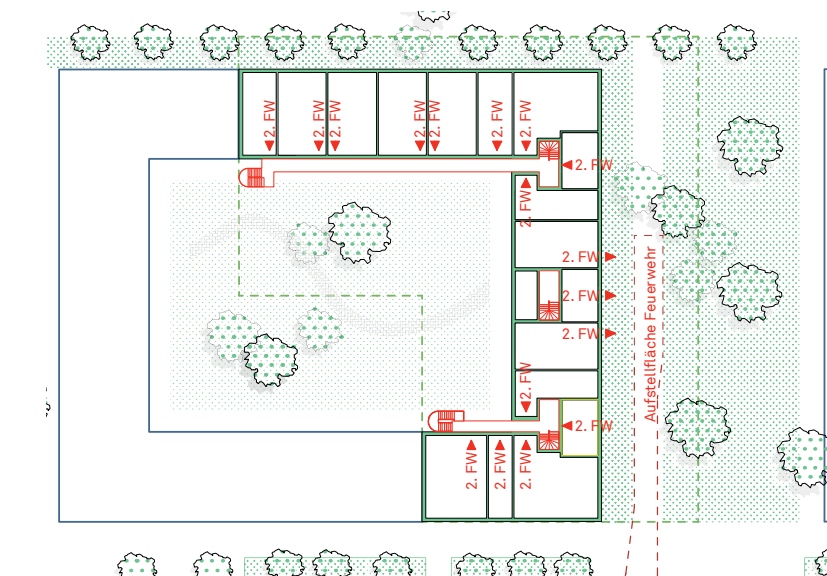
**Vorgarten II - Gebäudeteil am Grünen Boulevard und an der Ringstraße**  
Der Laubengang weitet sich zu einem zur Wohnung gehörenden privaten Aussenraum aus. Blick in den Hof.



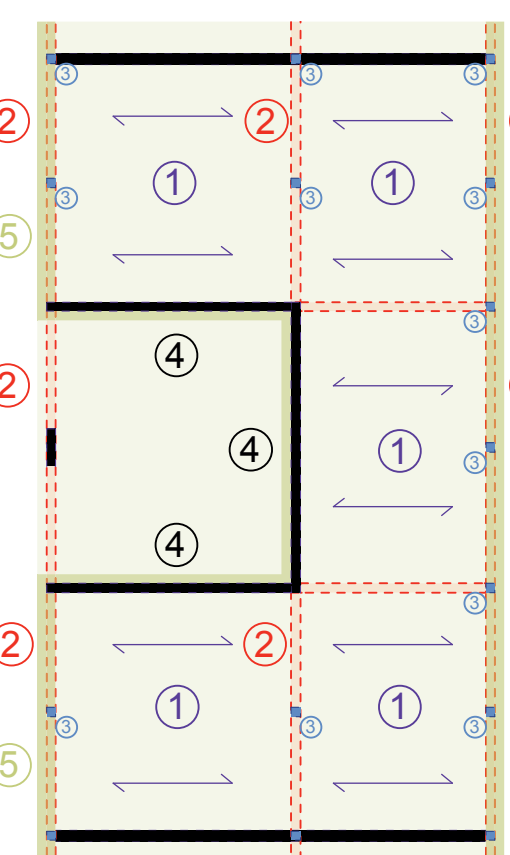
**Schaltwohnung - Nimm Dir was Du brauchst und gib was Du geben kannst!**  
Um zu ermöglichen, dass eine Wohnung bei Vergrößerung oder Verkleinerung der Bewohnerschaft noch weiterhin effizient zu nutzen ist, werden kleine „Schaltwohnungen“ zwischen zwei größeren Wohneinheiten eingefügt. Da diese Schaltwohnungen ein eigenes Bad haben, können sie separat als Wohnung (oder auch als Co-Working Raum oder Musikzimmer) genutzt werden. Da sie in zwei Bereiche (Schlafen und Wohnen) zoniert sind, können sie jeweils ein Zimmer (eins davon mit Bad) an die angrenzenden Wohnungen abgeben.



**Offene Erschließung und Freizeitz als Vorgarten**  
Die Erschließung der Wohnungen liegt entweder als Laubengang vor den Wohnungen oder ist aus dem Baukörper ausgehöhlt. Immer ist sie als ein Aussenraum ausgebildet und zum Innenhof orientiert. An die Erschließung sind die privaten Freizeitz, die gleich einem Vorgarten den Eingang zur Wohnung bilden, angehängt. Die programmatische Idee des Atmenden Hauses wird so atmosphärisch erfahrbar.

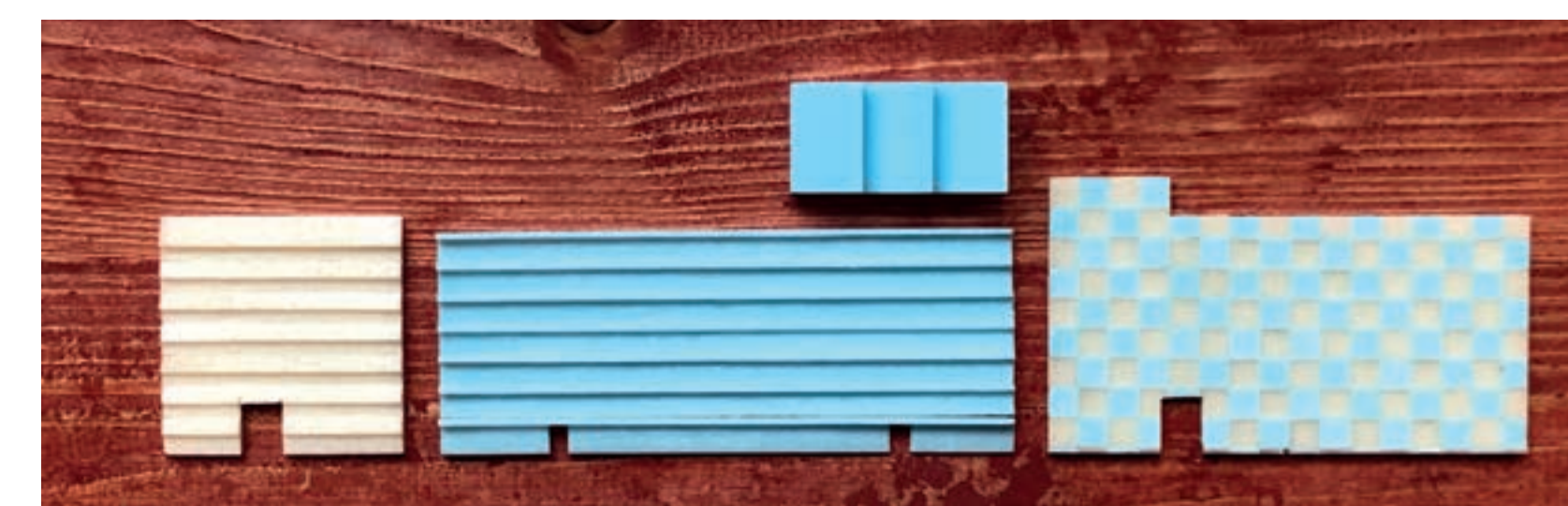


**Zweite Fluchtweg**  
Der Innenhof bleibt frei vom Zutritt durch die Feuerweh. Die Gebäudeecken an der Ringstraße sowie am Grünen Boulevard werden über zwei Treppenhäuser an den Laubengängen entfluchtet. Zur Personenrettung in den Wohnungen an der Grünen Gasse kann die Feuerweh die für die Fußgänger bestimmte von Norden nach Süden laufende Durchwegung nutzen.



**Hybride Konstruktion - jeder macht, was er am besten kann!**  
Es wird ein Schwerpunkt auf nachwachsende und demontierbare Konstruktionen gelegt. Vorfertigung der Decken- und Fassadenelemente spart Zeit und Abfall. Ein System von Stützen und Unterzügen erlaubt die leichte Veränderbarkeit.

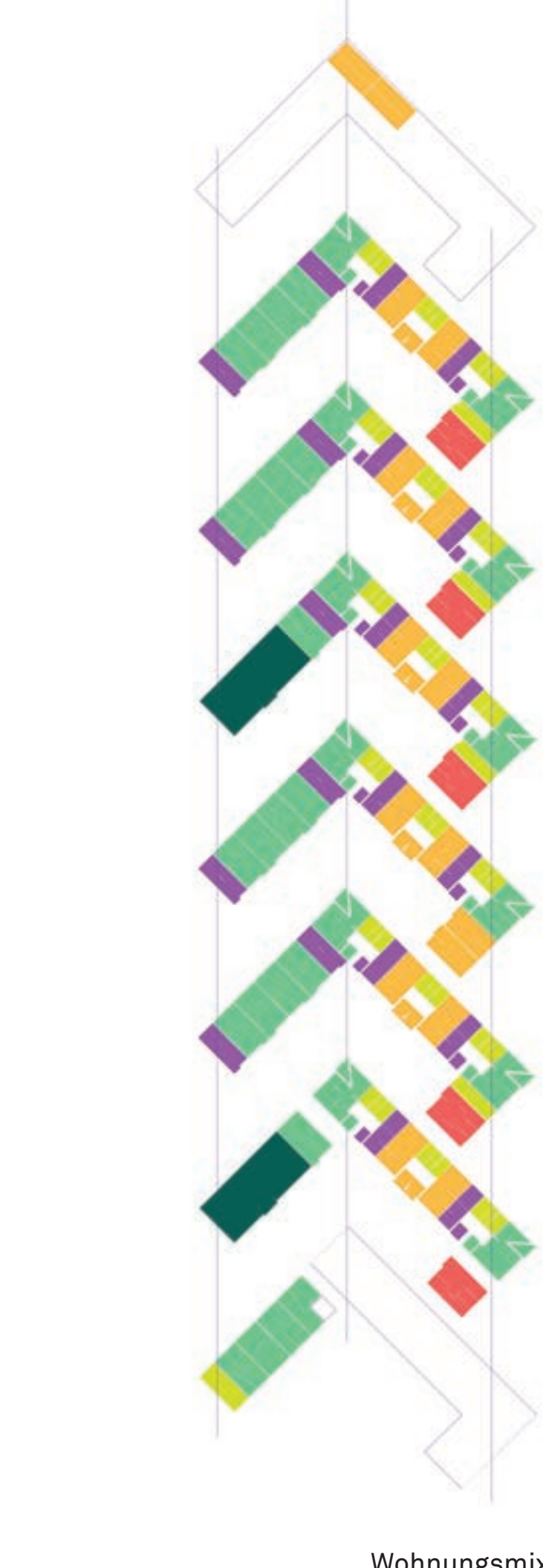
- 1 Holz/Beton-Hybriddecken linienförmig auf Stahlträgern gelagert
- 2 Stahlträger deckengleich brandschutztechnisch verkleidet
- 3 Stahlstützen werden brandschutztechnisch verkleidet
- 4 Aussteifende Wand aus Stahlbeton
- 5 Fassade aus vorgefertigtem Holzständerwerk Bekleidung in Holzwerkstoffplatte



**Fassade Ringstraße**  
Die Südfassade wird durch Bänder aus Photovoltaikpaneelen bestimmt. Der zweigeschossige Durchgang zum Hof bildet die Adresse an der Ringstraße aus und erzeugt eine einfache Figürlichkeit. Das Erdgeschoss ist offen.

**Fassade Grüne Gasse**  
Die Austritte aus den einzelnen Wohnungen werden zu langen Französischen Balkonen zusammengefasst. Die vertikalen Fenster bilden ein Gegengewicht zu dieser Horizontalität. Zur Grünen Gasse hin zeigt sie die Lebendigkeit der Genossenschaft.

**Fassade Grüner Boulevard**  
Zu der repräsentativen grünen Durchwegung, die einer quaterübergreifenden Idee folgt, nimmt sich die Fassade zurück. Ein Schachbrettmuster zwischen Fensteröffnungen und Wandstücken erzeugt ein hinter Bäumen und Hecke liegendes visuelles Vergnügen. Rankgerüste folgen diesem Muster.



Wohnungsmix



Wohnidee Vorgarten II 1:100